

Quartalsbericht / 31.12.2025

Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: CH.

Marktentwicklungen

Im vierten Quartal 2025 stand der Schweizer Aktienmarkt besonders im Oktober und November unter dem Einfluss der Berichterstattung der einheimischen Unternehmen für die vergangene Geschäftsperiode. Die Anleger reagierten zum Teil heftig auf die publizierten Ergebnisse. Entsprechend stark schwankten die Kurse der zugehörigen Aktien. Ein kräftiger, breit abgestützter Jahresendspurt der Schweizer Börse führte schliesslich zu einem Quartals-Plus von 8.8%, gemessen am Swiss Performance Index (SPI). Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich nach ähnlichem Muster, wobei der globale Aktienindex MSCI World im Quartalsverlauf neue Rekordhöhen erklomm.

Dazu trug auch die US-Notenbank Fed ihren Teil bei: sie senkte ihr Leitzins-Band im Oktober und im Dezember um je 25 Basispunkte auf aktuell 3,5-3,75%. Die Schweizerische Nationalbank hingegen belies ihren Leitzins bei 0%. Dass sie ihn mit einem negativen Vorzeichen versehen könnte, steht nach wie vor im Raum, denn die Inflationsrate ist fast zu mild und der Schweizer Franken stark. Letzteres belastet viele börsengehandelte Schweizer Unternehmen, da sie einen Grossteil ihres Umsatzes im Ausland erwirtschaften.

Die zeitweise ausgeprägte Volatilität der Aktienmärkte war auch den neuen US-Importzöllen der Trump-Regierung und den daraus hervorgehenden Abkommen mit Handelspartnern der USA geschuldet. Den Zoll-Satz für die Schweiz ermässigten die USA nach hartnäckigem Verhandeln von 39% auf 15%. Dafür sicherten Schweizer Wirtschaftsvertreter den USA umfangreiche dortige Investitionen zu. Der Deal erleichterte nicht nur die Schweizer Firmen – vor allem jene mit hohem Umsatzanteil in den USA, aber nur geringer dortiger Produktion –, sondern auch die Anleger und damit die Märkte. Die Unsicherheit im Pharma-Sektor war beseitigt, als die US-Regierung mit den zwei Schweizer Pharma-Riesen Novartis und Roche – die bereits zuvor Investitionen in den USA angekündigt hatten und diese nun bekräftigten – vereinbarte, auf Medikamenten würden für die nächsten drei Jahre kein US-Import-Zoll anfallen, dafür würden die Preise bestimmter Medikamente in den USA gesenkt.

Das Thema der künstlichen Intelligenz (KI) beeinflusste den Schweizer Aktienmarkt nach wie vor. Inzwischen machte sich unter den Investoren Bedenken einer KI-Blase breit angesichts von womöglich vorschnell zu hoch angesetzten Schätzungen der künftigen Gewinne aus KI-investitionen. Doch als US-Tech-Gigant Nvidia seine Quartalszahlen und

einen positiven Ausblick auf das nächste Quartal präsentierte, legten sich die Sorgen vorläufig.

Markante Kursverluste an den internationalen Börsen bewirkte eine befürchtete Krise im «Private Credit»-Sektor, wo die Kreditvergabe von Intransparenz und ungewisser Schuldnerbonität geprägt ist. Die Beunruhigung ausgelöst hatte der Liquiditätsengpass eines US-Automobilzulieferers.

Portfolio Review

Aktienportfolio: Im 4. Quartal 2025 bauten wir die bestehende Position in UBS deutlich aus. Jüngst mehrten sich die Anzeichen, dass die künftigen Kapitalvorschriften stärker im Sinn des Bank-Giganten gestaltet werden könnten, was bei den Investoren erneute Hoffnungen auf Kapitalrückzahlungen weckte. Auch die Position in Roche bauten wir deutlich aus, weil wir damit rechnen, dass die Reformen des CEO 2026 Früchte tragen werden und im 1. Halbjahr 2026 mehrere wichtige Studienergebnisse anstehen, für die wir zuversichtlich sind. Neu nahmen wir Swissquote in das Portfolio auf, da wir erwarten, dass das Finanzunternehmen dank starker Neugeldzuflüsse bei gleichzeitiger Kostenreduktion positive Jahresergebnisse vorlegen wird. Die bestehenden Positionen in Givaudan, Lonza und SPS verringerten wir deutlich aus folgenden Gründen: Bei Givaudan könnte sich das Wachstum im Bereich Duftstoffe nach vier überaus starken Jahren normalisieren. SPS verhalf der Fokus auf das Asset Management im ersten Halbjahr 2025 zu einem starken Kursanstieg auf ein unseres Erachtens stolzes Niveau. Bei Lonza erwarten wir keine Aufwärtsrevision der Schätzungen für 2026 und zudem eine schwächere Nachfrage bei der neuen Produktionsstätte in Vacaville, USA, da die grossen Pharma-Firmen mit der Trump-Administration vereinbarten, ihre eigenen Produktionskapazitäten in den USA auszubauen. Die Position in Barry Callebaut lösten wir gänzlich auf, weil wir in den kommenden Quartalen eine schwache Volumenentwicklung erwarten, unter anderem wegen des weiterhin relativ hohen Kakaopreises.

Permanente Optionsstrategie: Diese führte im vierten Quartal 2025 zu Opportunitätskosten von rund -1.6%, hauptsächlich weil der Schweizer Aktienmarkt (SPI) einen starken Anstieg von insgesamt knapp 9% verzeichnete. Vor allem im November bremste die Optionsstrategie um rund -0.9%. Dies war neben der positiven Entwicklung des SPI auch auf starke Kurs-sprünge einzelner Titel zurückzuführen. Da die bereits in früheren Perioden beobachtete hohe Dispersion der Einzeltitel anhielt, hielten wir die Schreibequote weiterhin tief

bei lediglich rund 52%. Diese konservative Vorgehensweise half, die Opportunitätskosten im starken Marktumfeld zumindest teilweise zu begrenzen.

Dynamische Optionsstrategie: Diese setzten wir Anfang November ein, da unser Konjunkturzyklus-Modell Wave, das der dynamischen Optionsstrategie als Grundlage dient, erstmals seit September 2024 wieder ein Signal gab. Aufgrund sich abschwächender globaler Konjunkturdaten signalisierte das Modell kurzfristig ein Kontraktionsregime, weshalb wir zusätzlich und schrittweise Index-Optionen verkauften im Umfang von insgesamt rund 10% des Portfolios. Die dynamische Optionsstrategie bremste um -0.1%, da sich das Konjunkturbild schnell wieder aufhellte.

Performanceanalyse

Der Fonds (I-Klasse) gewann im 4. Quartal 2025 an Wert, lag aber hinter dem SPI zurück. Die Aktienstrategie bremste um -0.2%, die Optionsstrategie um -1.7%. Das Residual aus Management- und anderen Kosten, Liquidität sowie nicht direkt zuordenbaren Performancebeiträgen machte -0.3% aus.

Aktienstrategie: Die Übergewichte in Temenos, UBS und VAT am stärksten bei. Positiv trug auch das Nicht-Engagement in Swisscom und Georg Fischer bei. Bremsend wirkten hingegen die Übergewichte in Interroll, Schindler und SMG. Bei Interroll dürfte der Bestellungseingang den Tiefpunkt durchschritten haben und allmählich wieder anziehen, da sich der E-Commerce erholt. Das im Bereich Marktplatz-Plattformen tätige Unternehmen SMG dürfte weitgehend verschont bleiben von einer Disruption durch künstliche Intelligenz (KI).

Optionsstrategie: Der starke Anstieg des Gesamtmarkts (SPI) und Kursbewegungen einzelner Aktien wirkten bremsend. Das SPI-Schwergewicht Roche verursachte die grössten Opportunitätskosten im Portfolio. Nach der Veröffentlichung einer erfolgreichen Phase-III-Studie im November stieg der Aktienkurs innerhalb weniger Tage um rund 20%. Das Verkaufen des Aufwärtspotenzials bremste in diesem Fall naturgemäss. Die Diversifikation über vier unterschiedliche Einstiegszeitpunkte bei den Call-Optionen wirkte aufgrund der Kürze und Intensität des Kursanstiegs nur begrenzt als Risikopuffer. Positiv trug unser aktiver Entscheid im Fall von Nestlé bei. Nach dem angekündigten CEO-Wechsel und im Vorfeld der anstehenden Publikation der Quartalsergebnisse des Unternehmens verschrieben wir den Titel lediglich zu rund 20% statt der üblichen 70%. Erst nach der Berichterstattung von Nestlé bauten wir die Position wieder in Richtung Zielquote auf. Dieser Entscheid erwies sich als richtig, da die Aktie nach der Zahlenveröffentlichung des Unternehmens deutlich zulegte. Dass wir die Schreibquote im Fonds insgesamt im 4. Quartal reduzierten, half die Opportunitätskosten im positiven Marktumfeld abzufedern. Nun erhöhen wir sie schrittweise

wieder auf die Zielquote. Dabei behalten wir die laufende Berichtssaison besonders im Auge und gehen in dieser Phase konservativ vor, da die realisierte Volatilität erfahrungsgemäss häufig über der impliziten Volatilität liegt und die Wahrscheinlichkeit positiver Kurssprünge erhöht ist.

Ausblick

Wir sind zuversichtlich, dass sich die geopolitische Lage im Jahresverlauf 2026 stabilisieren wird. Eine Beruhigung der Spannungen in Europa, besonders im Ukraine-Konflikt, könnte das Geschäftsklima der Unternehmen weiter verbessern. Infrastruktur-Programme und eine stärkere wirtschaftliche Zusammenarbeit der Schweiz mit der Europäischen Union könnten den Wiederaufbau zerstörter Gebiete anstossen und wären der Konjunktur förderlich. Dies würde besonders den Schweizer Industrie-Unternehmen zugutekommen, die traditionell von einem stabilen europäischen Markt profitieren.

In geldpolitischer Hinsicht gehen wir davon aus, dass die Fed ihren Leitzins weiter senken wird, was die Investoren erleichtern würde. Da US-Präsident Donald Trump mit Blick auf die bevorstehenden US-Zwischenwahlen eine wachstumsfördernde Politik verfolgt, dürfte es rund um die Importzölle zu weiteren Einigungen mit Handelspartnern der USA kommen. Ausserdem hat die Trump-Regierung mit der Einführung der «One Big Beautiful Bill» umfassende steuerliche Anreize geschaffen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Trotz unseres positiven Ausblicks lassen wir aufgrund der nach wie vor vorhandenen Unsicherheitsfaktoren gewisse Vorsicht walten. KI und die enormen Investitionen in sie bleiben im Rampenlicht. Die Fortschritte bei ihrer Integration in die Prozesse der Unternehmen und damit verbundene Effizienzgewinne werden mit Spannung erwartet. Wir rechnen weiterhin mit positiven Impulsen daraus für die Gesamtwirtschaft. Die Frage der Monetarisierung der KI-Dienste und somit indirekt der Finanzierung der riesigen Projekte bleibt jedoch offen. Abzuwarten bleibt auch, ob sich die europäischen Infrastruktur-Pläne bereits 2026 materialisieren und erste Gelder fliessen werden oder ob mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Im aktuellen Umfeld bleibt die auf drei zentrale Alpha-Quellen – Aktienpartizipation, Dividenden und Optionsprämien – ausgerichtete Fonds-Strategie des Fonds entscheidend. Wir halten diesen Ansatz für besonders geeignet, erwarten wir doch in nächster Zeit eine moderate Zunahme der globalen Aktienmärkte, die anhaltende Unwägbarkeiten begrenzen könnten. Wir werden weiterhin höchste Qualitätsstandards bei der Auswahl der Unternehmen für das Aktienportfolio anwenden und die Allokation präzise und strategisch mit der Optionsstrategie abstimmen.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus
ISIN	CH1303570159
Anteilsklasse	I CHF
Referenzindex	Swiss Performance Index (SPI)
Lancierungsdatum	14.3.2024

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	2.8%	3.2%	2024	–	–
YTD	10.9%	17.8%	2023	–	–
1 Jr.	10.9%	17.8%	2022	–	–
3 Jr. p.a.	–	–	2021	–	–
5 Jr. p.a.	–	–	2020	–	–
10 Jr. p.a.	–	–	2019	–	–
ITD p.a.	6.2%	9.9%	2018	–	–
			2017	–	–
			2016	–	–
			2015	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Begrenzte Teilhabe am Potenzial einzelner Titel.
- Keine Erfolgsgarantie bei Einzelwertanalysen und aktivem Management.
- Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anleger seinen Anteil erworben hat.
- Der Einsatz von Derivaten kann zusätzliche Risiken generieren (u.a. Gegenparteienrisiko).
- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursschwankungen sind möglich.
- Anlagen in Aktien mittlerer Unternehmen können weniger kursstabil und liquide sein als die Aktien grösserer Unternehmen.
- Mit dem Einsatz von gedeckten Call Optionen wird bei stark steigenden Kursen der einzelnen Basiswerte die Partizipation an einer positiven Kursentwicklung eingeschränkt.
- Die Erfüllung sämtlicher Nachhaltigkeitskriterien für alle Anlagen zu jedem Zeitpunkt kann nicht zugesichert werden. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass die Verfolgung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise die Performance eines Teilfonds gegenüber einer traditionellen Anlagepolitik negativ beeinflusst.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristige unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in CH produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und

Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit,

Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Fondsleitung: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich oder der Depotbank: State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, 8027 Zurich.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt,

verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
 Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
 Switzerland
 T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am